

Frau Rubin erläuterte den gemeinsamen Antrag der Internationalen Liste und der Agenda-Liste anhand der Vorlage. Frau Rubin sieht mit der Schaffung eines gemeinsamen Logos durch die Sankt Augustiner Schulen das Wir-Gefühls der Integrationsarbeit in Sankt Augustin gestärkt.

Herr Kammel gab zu Bedenken, dass der Integrationsrat ein politisches Gremium ist und insofern keine Beschlüsse fassen könne, die für die Schulen bindend seien.

Herr Lübken führte zunächst hierzu aus, dass es dem Integrationsrat unbelassen sei, selbst ein eigenes Logo zu entwerfen. Zum Anderen sei der Hinweis von Herrn Kammel in der Rechtsfolge richtig, als das der Integrationsrat keine innerschulischen Aufgaben in Auftrag geben kann. Insofern könne der Integrationsrat keinen Beschluss fassen, der die Mitwirkung der Sankt Augustiner Schulen beinhaltet.

Im Anschluss an die sich anschließende Sachdiskussion schlug Herr Lübken als Kompromissvorschlag vor, dass der Integrationsrat zunächst einmal einen Beschluss fassen könne, ein Logo zu erstellen. In einem 2. Schritt könne man dann an die jeweiligen Schulleitungen herantreten, mit der Bitte in eigener Verantwortung prüfen zu lassen, ob die jeweilige Schule bspw. in Form eines Wettbewerbes ein Logo für den Integrationsrat erstellen kann.

Die Vorsitzende stellte im Anschluss folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung: